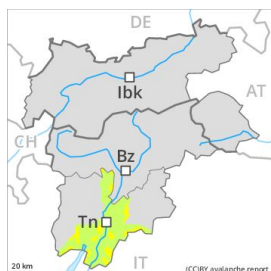




## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Donnerstag, den 12.12.2019



Triebschnee



Waldgrenze

In den letzten Tagen wuchsen die Triebschneeansammlungen nochmals an. Triebschnee kritisch beurteilen. Auf der harten Kruste besteht auch in mässig steilem Gelände Absturzgefahr.

Die störanfälligen Triebschneeansammlungen können an allen Expositionen oberhalb von rund 1800 m schon von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden, besonders in ihren Randbereichen. Sie sind für Geübte gut erkennbar aber kritisch zu beurteilen, besonders in Kamm- und Passlagen, vereinzelt auch in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

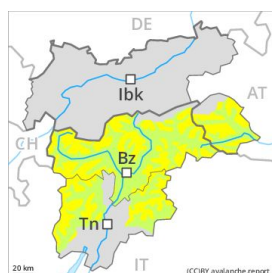
gm 6: lockerer schnee und wind

Die Schneedecke ist allgemein stabil. Der Nordwind verfrachtet den Schnee. Die frischen und schon etwas älteren Triebschneeansammlungen entstehen v.a. in Kammlagen, Rinnen und Mulden aller Expositionen und in der Höhe. Diese können an allen Expositionen vereinzelt ausgelöst werden. Der Triebschnee liegt oft auf einer harten Kruste, vor allem unterhalb der Waldgrenze sowie an Sonnenhängen in mittleren und hohen Lagen.

### Tendenz

Gering, Stufe 1.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Donnerstag, den 12.12.2019



Triebschnee



Waldgrenze

### Vorsicht vor frischem Triebschnee.

Die frischen Triebschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr, Vorsicht vor allem an steilen Schattenhängen sowie in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Lawinen können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. In den an die Gefahrenstufe 3, "erheblich" angrenzenden Gebieten sind die Gefahrenstellen häufiger und die Gefahr höher.

Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

Es fielen lokal bis zu 5 cm Schnee, vor allem im Norden. Der starke Wind hat Neu- und Altschnee verfrachtet. Der Triebschnee liegt teilweise auf weichen Schichten.

### Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.